

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### **56. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

### **57. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 2015 für wissenschaftliche Arbeiten, Entwicklungen und Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften**

### **58. Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft 2015**

### **59. Wissenschaftspreis 2015 der Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie**

### **60. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

### **61. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg**

### **62. Stellenausschreibung der Internationalen Thomas Bernhard Gesellschaft**

---

### **56. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

**30. März – 1. April 2015**

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 30. März 2015, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 31. März und 1. April 2015, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5010 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung anzumelden:

Tel. +43(0)662/8044-2053

e-mail: [monika.radler@sbg.ac.at](mailto:monika.radler@sbg.ac.at)

### **57. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 2015 für wissenschaftliche Arbeiten, Entwicklungen und Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften**

1. Die Salzburger Landesregierung hat beschlossen, den Christian-Doppler-Preis 2015 zur Förderung naturwissenschaftlicher Arbeiten oder Erfindungen in der Gesamthöhe von € 12.000,- auszusprechen. Insgesamt werden 4 Preise mit einer Dotierung von je € 3.000,- vergeben:

- Sparte 1: Anwendungen des Doppler-Prinzips, Technische Wissenschaften, Informatik, Mathematik und Physik
- Sparte 2: Geowissenschaften, Materialwissenschaften und Chemie
- Sparte 3: Molekulare Biowissenschaften und Neurowissenschaften
- Sparte 4: Zellbiologie und Organismische Biologie

2. Diese Förderungspreise werden auf Grund persönlicher Bewerbung verliehen. Bewerbungsrechtlich sind Personen, die das 40. Lebensjahr am Einreichungstichtag noch nicht überschritten haben. Nachgewiesene Elternkarenzzeiten werden bis zu einem Ausmaß von 6 Monaten pro Kind berücksichtigt.

Darüber hinaus müssen die Bewerber/innen entweder einen Bezug zum Land Salzburg oder zur Universität Salzburg haben oder eine Arbeit einreichen, die einen Bezug zum Land Salzburg hat.

Als Bezug zum Land Salzburg gelten:

- Geburtsort im Land Salzburg (Nachweis durch die Geburtsurkunde) oder
- Hauptwohnsitz im Land Salzburg seit mindestens 2 Jahren (Nachweis durch eine Meldebestätigung).

Der Bezug einer eingereichten Arbeit zum Land Salzburg ist schriftlich zu erläutern.

Als Bezug zur Universität Salzburg gelten:

- Akademischer Abschluss an der Universität (Nachweis durch Bescheid, Zeugnis oder Verleihungsurkunde) oder
- mindestens zweijährige Tätigkeit im Rahmen eines Dienstverhältnisses zur Universität Salzburg (Nachweis durch Dienstvertrag oder Dienstzeitbestätigung).

3. Es können auf eigenständiger Forschung, Entwicklung oder Erfindung beruhende Arbeiten hoher Qualität eingereicht werden, die in international begutachteten Fachzeitschriften veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen wurden. Die Veröffentlichung darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Es können maximal drei Arbeiten pro Bewerberin bzw. Bewerber eingereicht werden. Die eingereichten Arbeiten dürfen noch von keiner anderen Stelle prämiert und bei keiner anderen Stelle zur Prämierung eingereicht worden sein.

Die Arbeiten sind bis längstens **31. Juli 2015** elektronisch an die E-Mail-Adresse [wissenschaft-eb@salzburg.gv.at](mailto:wissenschaft-eb@salzburg.gv.at) zu senden oder auf einem elektronischen Datenträger im **Wissenschaftsreferat, Mozartplatz 10, 1. Stock, Zimmer 133 (Postadresse: Postfach 527, 5010 Salzburg)**, einzureichen.

Die Einreichung hat zu enthalten:

- Name, Beruf, Alter und Anschrift der Einreicherin bzw. des Einreichers

Anzuschließen sind weiters:

- ein kurzer schriftlicher Lebenslauf,
- Nachweis der Erfüllung der Kriterien nach Punkt 2 der Ausschreibung (Geburt oder Hauptwohnsitz im Land Salzburg oder akademischer Abschluss oder Dienstverhältnis an der Universität Salzburg oder Erläuterung des Bezugs der eingereichten Arbeit zum Land Salzburg),
- eine eidesstattliche Erklärung, dass die Arbeit noch nicht prämiert oder zur Prämierung eingereicht wurde,
- eine Kurzfassung in deutscher Sprache im Umfang von maximal zwei Seiten über Fragestellung, Methodik und Inhalt der eingereichten Arbeit.
- Bei Arbeiten mit mehreren Autoren hat die Einreicherin bzw. der Einreicher ihren bzw. seinen Anteil an der Arbeit anzugeben und zu beschreiben und das Einverständnis der MitautorInnen der Bewerbung beizulegen.

4. Die Prüfung und Auswahl der eingereichten Arbeiten ist einer von der Salzburger Landesregierung bestellten Jury von Expertinnen und Experten vorbehalten. Grundsätzlich soll in jeder Sparte ein Preis vergeben werden. Wenn in einer Sparte keine preiswürdige Arbeit festgestellt werden

kann, dann ist die Jury ermächtigt, diesen Preis zur Verleihung eines weiteren Preises in einer anderen Sparte zu verwenden. Eine Aufteilung der einzelnen Spartenpreise ist nicht zulässig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. Im Sinne des Frauenförderungsprogramms der Salzburger Landesregierung werden Frauen in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

6. Die Verleihung des Christian-Doppler-Preises an die Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt im Jahr 2016 durch die Salzburger Landesregierung.

Nähere Auskünfte erteilt Dr. Franz Wasner, Referat Wissenschaft, Erwachsenenbildung, Bildungsförderung (Tel. 0662/8042-2116, e-mail: [franz.wasner@salzburg.gv.at](mailto:franz.wasner@salzburg.gv.at)).

### **58. Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft 2015**

Die Klaus-Tschira-Stiftung (Heidelberg, Deutschland) ruft junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf, sich um KlarText!, den Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft, zu bewerben.

Bewerben können sich Promovierte aus den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik sowie aus angrenzenden Fächern mit ihren Textbeiträgen. Voraussetzung ist, dass die Bewerber/innen im Jahr 2014 ihre Doktorarbeit abgeschlossen haben. Der Bewerberbeitrag muss in deutscher Sprache verfasst sein.

Mit KlarText! wird die sprachliche Verständlichkeit der Textbeiträge ausgezeichnet und nicht die grafische Aufbereitung eines Themas. Aus diesem Grund sind Abbildungen, Grafiken o.Ä. nicht erlaubt.

Alle wichtigen Unterlagen und die ausführlichen genauen Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter: [www.klaus-tschira-preis.info](http://www.klaus-tschira-preis.info).

Die besten Artikel werden mit je € 5.000,- ausgezeichnet und in einer Sonderbeilage der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ unverändert veröffentlicht.

Einsendeschluss: **28. Februar 2015** (Poststempel)

### **59. Wissenschaftspreis 2015 der Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie**

Mit dem Wissenschaftspreis der Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie wird entweder ein wissenschaftliches Gesamtwerk, eine Publikation oder eine abgeschlossene, beurteilte Dissertation ausgezeichnet, die sich mit den Chancen und Stärken, aber auch den Herausforderungen und Schwächen der parlamentarischen Demokratie und ihren Institutionen in Österreich auseinandersetzen. Die Stiftung möchte mit ihrer Arbeit einen Beitrag für das vertiefte Verständnis für die Grundlagen, die Funktionsweise und die Grundwerte der österreichischen Republik leisten und auch immer wieder Anstöße für eine breitere Diskussion in der Öffentlichkeit auch im Kontext der Europäischen Union dazu geben. Weiters ist es der Stiftung ein Anliegen, die Bedeutung von Toleranz im Diskurs über Fragen der Politik, der Kunst und der gesellschaftlichen Entwicklungen zu vermitteln.

Der Wissenschaftspreis zeichnet hervorragende, wissenschaftliche Leistungen aus, die sich mit diesen Themen auseinandersetzen. Eingereichte Publikationen/Dissertationen solle nicht älter als 3 Jahre sein.

Der mit € 15.000,- dotierte Preis kann auf bis zu 3 Bewerberinnen/Bewerber aufgeteilt werden.

Die näheren Details sowie die Teilnahmebedingungen sind in der Richtlinie enthalten, die Teil der Ausschreibung ist, abrufbar unter: <http://www.parlament.gv.at/WWER/MLST/WPR/>

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen, ihre Bewerbung bis zum **31. März 2015** (Poststempel) an folgende Adresse einzureichen:

Jury der Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie  
Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien

## 60. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0022/1-2015

Am **Fachbereich Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 889,95 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 4. Mai 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, je vier Stunden
- Aufgabenbereich: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehre-, Forschungs- und Verwaltungsagenden; Lehrveranstaltungs- und Prüfungsadministration sowie Studierendenbetreuung; Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office, Internet), Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Allgemeinbildung, Fähigkeit für selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, bibliothekarische Grundkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Servicebewusstsein, Offenheit, Flexibilität, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2526 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. März 2015 (Poststempel)**

GZ A 0023/1-2015

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten, Abteilung Gebäude und Technik**, gelangt die Stelle **eines/r Brandschutzbeauftragten** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.192,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereich: Brandschutzbeauftragte/r inkl. Umsetzung der notwendigen Maßnahmen für alle Universitätseinrichtungen
- Anstellungsvoraussetzungen: HTL-Abschluss bzw. Matura; brandschutztechnische Ausbildung (Brandschutzbeauftragte/r)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in der Labortechnik und Chemie; Umsetzung von Baumaßnahmen (Bautechnikgesetz)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. März 2015 (Poststempel)**

GZ A 0024/1-2015

An der **Universitätsbibliothek, Fachbibliothek der Gesellschaftswissenschaften**, gelangt **eine Lehrstelle als Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in** gemäß Angestelltengesetz, § 56 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für das 1. Lehrjahr beträgt € 495,20 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: Lehrzeit 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: Einschulung in alle Arbeitsfelder der Universitätsbibliothek: Betreuung von Benutzer/innen (Entlehnung und Rücknahme von Medien, Online-Literaturrecherche in Datenbanken und Internet, Inkasso); Erwerbung, Katalogisierung und sachgerechte Verwaltung von Büchern und Neuen Medien; Verwaltung von Zeitschriften, E-Journals und Datenbanken, Einbandstelle; Ordnungsarbeiten (siehe Info über Profil der Anforderungen auch: <http://www.berufslexikon.at/beruf263>)
- Anstellungsvoraussetzungen: positive Pflichtschulausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gute Kenntnisse der Grundrechnungsarten, EDV-Kenntnisse (MS-Office), Grundkenntnisse Internet
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Ausdrucksfähigkeit und Rechtschreibkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Wissbegierde, genaues Arbeiten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4020 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 11. März 2015 (Poststempel)**

## 61. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

For the Horizon 2020 project *The Choice for Europe since Maastricht*, coordinated by Prof. Dr. Sonja Puntscher Riekmann and Ass.-Prof. Dr. Fabio Wasserfallen, the Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS) invites applications for

### **a PostDoc and one PhD positions (full time, 4 years)**

with a preferred starting date of 1 June 2015. The research project is funded by the Research Executive Agency of the European Commission as part of the Horizon 2020 programme and studies the politics of fiscal and economic integration. Under the lead of the SCEUS, the research project will be executed by internationally renowned political scientists from 7 leading European Universities (and a group of legal scholars). The project builds on the Comparative Political Economy literature and liberal intergovernmentalism and analyzes empirically member states' governments preferences for different fiscal and economic integration proposals.

As an integral part of the SCEUS research team, the successful candidates will be responsible for the execution of part of the project's research, including the conduct of semi-structured interviews, the collection of political and economic indicators, the quantitative analysis of the data, the coordination of the Consortium's activities, and the writing of reports and research articles. The PhD students will produce dissertations and the PostDoc outstanding scholarship related to the project work.

We offer excellent research conditions and a stimulating international environment with close contacts to a large international network of political scientists working on the topic of economic and fiscal integration. The SCEUS is committed to promote young scholars in their career advancement and will provide mentorship as well as financial assistance for activities necessary to further develop the methodological and academic skills of the successful candidates (e.g., participation in international conferences and methods courses). The gross salary of the PostDoc starts at EUR 2.662,-- gross and that of the PhD students at EUR 3.546,--.

What we look for:

- A solid training and strong record in empirical political science research, including R or STATA skills, good knowledge of quantitative methods (regression and dimensionality analyses), and experience with the conduct of interviews.
- Good knowledge in the fields of Comparative Political Economy and European Integration.
- Ability to work in a team and to conduct research and project coordination independently.
- Very good knowledge of English. Knowledge of German and (basic) knowledge in Czech, Croatian and/or Slovenish are assets.

For further information on the positions and the project, please contact Prof. Dr. Sonja Puntscher Riekmann ([sonja.puntscher-riekmann@sbg.ac.at](mailto:sonja.puntscher-riekmann@sbg.ac.at)) or Ass.-Prof. Dr. Fabio Wasserfallen ([fabio.wasserfallen@sbg.ac.at](mailto:fabio.wasserfallen@sbg.ac.at)). Please send your application (cover letter, CV, diplomas and grades, contact information of at least two references, and a writing sample) in a single PDF file to [sonja.puntscher-riekmann@sbg.ac.at](mailto:sonja.puntscher-riekmann@sbg.ac.at). The deadline for applications is March 31 2015.

## 62. Stellenausschreibung der Internationalen Thomas Bernhard Gesellschaft

Bei der Geschäftsstelle der **Internationalen Thomas Bernhard Gesellschaft** mit Sitz an der Universität Salzburg gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** bzw. **eines/r Büroleiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 948,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet auf 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten, selbständige Administration zur Organisation der Geschäftsstelle, Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, Betreuung der Mitglieder
- Anstellungsvoraussetzungen: gute PC-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie in mindestens einer romanischen Sprache
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Organisationsvermögen, Erfahrungen in Büroorganisation, Kenntnisse im Bereich des Kulturbetriebs, insbesondere der Literatur und des Theaters
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Flexibilität

Bewerbungen mit den signifikanten Unterlagen sind bis zum **20. Februar 2015** an [h.neubauer@neubauerpartner.com](mailto:h.neubauer@neubauerpartner.com) zu richten.

---

### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. März 2015  
Redaktionsschluss: Freitag, 27. Februar 2015  
Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)